

Malaiische Redenmeisterschaft

Josee Hünnekes belegt dritten Platz in Kuala Lumpur

Großer Erfolg für die Goethe-Universität: Unter 56 Teilnehmern belegte die Frankfurter Studentin Josee Hünnekes den beachtlichen dritten Platz bei den Internationalen Redenmeisterschaften in malaiischer Sprache um den Preis des malaysischen Premierministers. Erstmals seit dem Beginn der jährlich stattfindenden Redenmeisterschaften 2007 war damit eine Universität aus dem EU-Raum auf dem Siegertreppchen in Kuala Lumpur vertreten. Gesiegt haben bislang meist Studierende aus China, Australien oder Russland in der Kategorie „Internationale Teilnehmer“, während in der Kategorie „Südostasien“ naturgemäß meist die Teilnehmer aus Malaysia und Indonesien siegten. Die Redenmeisterschaften um den Preis des Premierministers werden vor einem Saal mit 3.000 Zuschauern durchgeführt sowie live im malaysischen Fernsehen vor einem Millionenpublikum übertragen. Die Teilnehmer müssen dabei eine Rede in malaiischer Sprache so halten, dass das Publikum ebenso wie die internationale Jury begeistert reagiert. Sprachliche Eleganz ist deshalb ebenso erforderlich wie ein gehöriges Wissen um die politischen und kulturellen Besonderheiten Malaysias, verbunden mit einer überzeugenden Präsentation. Hünnekes, die sich derzeit auf ihren Magisterabschluss in Südostasienwissenschaften vorbereitet, hat sich die entsprechenden Kenntnisse sowohl in Frankfurt als auch an der Universiti Malaya erworben, wo sie ein Jahr lang mit einem malaysischen Stipendium studierte.



Der malaysische Premierminister Najib Tun Abdul Razak (re.) überreicht Josee Hünnekes die Trophäe und den symbolischen Scheck für ihren Erfolg

Arndt Graf